Gruppe 25: Wojciech Dominiak, Philipp Thiele Tutor: Franz Zieris

Aufgabe 2-1

1. Das Verfügungswissen bezieht sich ausschließlich auf die technische Umsetzbarkeit einer Sache, während das Orientierungswissen Dinge wie Moral, Wünsche und Wirkungen der Sache betrachtet.
2. Technikfolgenabschätzung wird anhand von Orientierungswissen durchgeführt, während der Technikfolgenbewertung persönliche oder gesellschaftliche Wertsetzungen zu Grunde liegen.
3. Dijkstra möchte damit das Korrektheits- (entspricht die Software der Spezifikation) und das „Zufriedenheitsproblem“ (ist diese Spezifikation auch die, die implementiert werden soll) klar von einander trennen.

Aufgabe 2-2

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Bewertung | Handlungsoptionen | Erwartete Folgen |
| News diversity |  |  |  |
| Diversity of viewpoints/accuracy of information | He worries about them. | Orientiert sich anhand des Shareverhaltens der Leute - > kein Share, beideutet Sensetional News und direkter Share nach dem Lesen sind hochwertige News | Verlust von common understanding |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |